

St.Gallen, 1. Juli 2011

Gelungener Auftakt im Sittertobel

Das Wetter zeigt sich von seiner abwechslungsreichen Festivalseite und seit gestern Abend strömen Tausende Besucher ans 35. OpenAir St.Gallen. Gestartet wurde heute Nachmittag pünktlich um 15.30 Uhr bei Sonnenschein mit dem ersten Konzert auf der Sitterbühne.

Die Gummistiefel fanden ziemlich sicher in einen oder anderen Rucksack ihren Platz. Trotzdem sind diejenigen Besucher, die ihre Flip-Flops eingepackt haben, auch gut bedient. Die Prognosen für das bevorstehende Festivalwochenende sind gut und mit angenehmen 22 Grad und Sonnenschein können sich die Besucher über perfektes Festivalwetter freuen.

Auch die ersten Konzerte am Donnerstagabend haben begeistert. Wieder sorgten drei Bands auf der Sternenbühne für die berühmt-berüchtigte Sittertobel-Stimmung. Johnossi präsentierten ihren rohen Indie-Rock vor vollem Haus, Culcha Candela liess das Partybarometer und die Anzahl Konzertbesucher noch einmal ansteigen und Solange La Frange brachten alle zum Tanzen.

Ein Höhepunkt jagt den anderen

So vielversprechend wie das OpenAir St.Gallen begonnen hat, ging es auch mit dem Freitag-Programm weiter. Die ersten Höhepunkte waren sicherlich die Auftritte von The Vaccines aus Grossbritannien und Friska Viljor aus Schweden. Erstere ergatterten sich bereits einen Platz weit vorne auf der vielsagenden „Sound of 2011“-Liste von BBC. Die OASG-Besucher vor der Sternenbühne hatten sie mit ihrem Retrosound im Nu um den Finger gewickelt. Friska Viljor präsentierte sich auf der Sitterbühne als Sextett mit Instrumenten wie Ukulele oder Glockenspiel. Ihre eingängigen Refrains und „lala“-Melodien klingen sicher noch einigen Besuchern in den Ohren. Auf der Sitterbühne geht es im grossen Stil weiter: Ein Highlight ist zweifelsohne das Konzert von Elbow. Die Briten gehören zu den Lieblingen der Indieszene. Weiter geht's dann mit den witzigen Reimen von den Fantastischen Vier. Den Abschluss bildet der Live-Auftritt des Electro-Duos Digitalism. Den grössten Andrang vor der Sternenbühne werden womöglich TV on the Radio haben. Obwohl die Band erst kürzlich einen schweren Schicksalsschlag erleiden musste – ein Bandmitglied verstarb unerwartet – lassen sie ihre Fans im Sittertobel nicht hängen und werden zur gewohnten Form auflaufen.

Hitzetage beflügelten Ticketverkauf

Der hitzige Start in die OASG-Woche beflügelte auch den Ticketverkauf. Die Sommervorboten – und bisher wärmsten Tage in diesem Jahr – sorgten dafür, dass sich viele Besucher kurzfristig ein Ticket besorgten. Die Ticketzahlen bewegen sich weiterhin auf dem Kurs von 2008/2009, als das Festival schlussendlich ausverkauft war. Tickets gibt es noch an den bekannten Vorverkaufsstellen und an den Tageskassen an den Festivaleingängen.

Für weitere Auskünfte: Sabine Bianchi | Tel.: +41 71 274 04 15 (bis Sonntagabend) |

E-Mail: media@openairsg.ch



Am Sonntag, 3. Juli um 13.45 Uhr stehen die Mitglieder der Festival-GL bei einem Bilanz-Gespräch Red und Antwort. Zu diesem Zeitpunkt wird zudem eine Medienmitteilung verschickt.

Links

- [Offizielle Homepage des OpenAir St.Gallen](#)
- [Link zur Webcam](#)

